Kreisverwaltung Trier-Saarburg Trier, 14.04.2021
Geschäftsbereich I Abteilung: 3

BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0150/2021/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	21.04.2021	öffentlich

Renovierung Hauptgebäude Willy-Brandt-Platz 1 / Beschlussvorlage

Kosten:

Betrag:	197.850,23 €
Haushaltsjahr:	2021
Teilhaushalt:	3 Gebäudemanagement
Buchungsstelle:	11411 110
Haushaltsansatz:	826.000,0 €

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Der Bauausschuss beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterten Auftragsvergaben in Höhe von 197.850,23 € zur Durchführung der Renovierung des 2. / 3. und 4. Obergeschosses des Hauptgebäudes, Gebäude „A“, der Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

Bodenbelagsarbeiten
Bodenbeläge GmbH
Alfred Haller
Saarstraße 43 54290 Trier
Auftragssumme 57.593,62 €

Tischlerarbeiten -Einbauregale-
Schreinerei Adams GmbH
Im PiPark 10 54294 Trier
Auftragssumme 95.183,34 €

Maler- und Lackierarbeiten
Malerbetrieb L. Kirsch GmbH & Co.KG
Tempelherrenstraße 12 54294 Trier-Euren
Auftragssumme 45.073,27 €

Sachdarstellung:

Durch den Umzug des Geschäftsbereiches II in den „Kornspeicher“ Metternichstraße 33 A werden die bisher genutzten Räume im 2. ,/ 3. und 4. Obergeschoss des Hauptgebäudes, Gebäude „A“, frei. Vor einer erneuten Belegung müssen die Räume grundlegend renoviert werden. Des Weiteren muss die vorhandene Grundriss-Struktur den aktuellen Erfordernissen, durch den Rückbau und Neubau von Metallständerwänden sowie durch das Herstellen von neuen Türöffnungen in den Flurwänden, angepasst werden. Im 2. Obergeschoss muss der Bereich EDV, aus Sicherheitsgründen, durch eine einbruchhemmende Türe aus Aluminiumprofilen im Flur von den übrigen Räumen abgetrennt werden.
Im gesamten 2. Obergeschoss (Fläche ca. 458 m²) und in einem Teilbereich des 4. Obergeschosses (Kurzer Flur, Fläche ca. 157 m²) muss der vorhandene, abgängige, Bodenbelag erneuert werden. In diesen Bereichen müssen auch die vorhandenen 29 Türen, Erstausstattung des Gebäudes, erneuert und damit den heutigen Anforderungen an Bürotüren angepasst werden. Die Bauart erfolgt analog von bereits vorhandenen Türen im 3. und 4. Obergeschoss.
Auf Grund der umfangreichen laufenden und geplanten Baumaßnahmen und der damit erforderlichen Projektunterlagen, bestehend aus Ordnern, Zeichnungen, Mustern, Vergabeunterlagen etc., müssen im 4. Obergeschoss (Abt. 3 Gebäudemanagement) in den 18 Büros, entlang der Flurwände, raumhohe (Höhe ca. 277 cm) und den Räumen angepasste Einbauregale ausgeführt werden. Die Einbauregale besitzen einen geschlossenen, abschließbaren, Schrankteil (zwei Ordnerhöhen) für Unterlagen die unter Verschluss bleiben müssen, z. B. Vergabeunterlagen. Durch den Einbau dieser Einbauregale werden die, knapp bemessenen Archivräume im Gebäude, stark entlastet.
In allen drei Geschossen müssen die Wandflächen (insgesamt ca. 3.800,0 m²) und partiell Deckenflächen (insgesamt ca. 840,0 m²) malertechnisch behandelt werden. Die Türleibungen der neuen Blockzargen müssen beigeputzt und gestrichen werden.
Mit der Ausführung der Arbeiten muss am 10.05.2021 begonnen werden.
Auf Grund der Dringlichkeit wurde mit Firmen gesprochen, die bereits gleiche Arbeiten im Hauptgebäude ausgeführt haben. Auf Basis der Planung und einer Begehung wurde, auf Grundlage der seinerzeit unter Wettbewerbsbedingungen erstellten Angebote, von den Firmen ein Angebot für die jetzt auszuführenden Arbeiten erstellt.
Die Einheitspreise wurden geprüft und mit Einheitspreisen von aktuellen Baumaßnahmen verglichen. Alle Einheitspreise sind ortsüblich und angemessen.
Alle Firmen sind der Kreisverwaltung bekannt, eine fach- und termingerechte Ausführung der gesamten Arbeiten ist zu erwarten.

Anlagen:

Keine